



OXIMAXX

SAUERSTOFFKONZENTRATOR

Bedienungsanleitung

Rev. 17.04.2023

Vertrieb und Herstellung:

Koi Andreas GmbH
Am Schulzehnten 5a
D-63546 Hammersbach

Auspacken des Gerätes

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und den Kauf eines Gerätes aus unserem Hause. Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken des Gerätes auf vollständige Lieferung aller im Lieferumfang enthaltener Teile, sowie auf eventuelle Transportschäden.

Lieferumfang

- OXIMAXX
- Netzkabel
- Schraubtülle für 8/6 mm Schlauch
- Bedienungsanleitung

Vor der ersten Inbetriebnahme

Bitte entfernen Sie die Transportsicherung unten am Gerät indem Sie das weiße Band (Abb.1), welches sich auf der Unterseite befindet, durchtrennen und das Band herausziehen.



Abbildung 1

OXIMAXX richtig aufstellen

Der aufgestellte Sauerstoffkonzentrator muss mindestens **2m** Sicherheitsabstand von Heizungen oder elektrischen Schaltanlagen haben!

Der Sauerstoffkonzentrator sollte an einem trocken, sauberen und gut temperierten Raum aufgestellt werden.

Die Raumtemperatur sollte zwischen +10°C und max. +30°C betragen. Auf keinen Fall darf der Sauerstoffkonzentrator in Räumen mit mehr als 60% rel. Luftfeuchte oder im Freien aufgestellt werden, da hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe die Molekularfilter und Elektronik zerstören können. Frost und niedrige Temperaturen verursacht im Anlaufbetrieb Kondensatbildung in den Molekularsieben und führt zur Verklumpung des Filtergranulates. Die Folgen sind stark reduzierte O₂ Konzentrationen.

Wichtig!

Bei Verwendung einer Säuredosieranlage, darf auf keinen Fall den Säurekanister im gleichen Raum aufbewahrt werden, in dem der Sauerstoffkonzentrator installiert / aufgestellt ist (auch wenn diese verschlossen sind). Auch Restozon aus Ozonbetrieben, Abschäumern oder Ozonreaktoren dürfen nicht mit dem Sauerstoffkonzentrator in Berührung kommen! Diese Dämpfe / Gase Zerstören innerhalb weniger Tage das Gerät!

Inbetriebnahme des OXIMAXX Sauerstoffkonzentrators

Verbinden Sie den OXIMAXX mit dem Netzkabel und stecken den Netzstecker mit Ihrer Steuerung, Zeitschaltuhr o. Mess- u. Regeleinheit.

Verbinden Sie den Schlauch der Sauerstoffeintragung mit dem OXIMAXX in dem Sie Ihren Sauerstoffschlauch auf die Tülle stecken, die sich auf der Frontseite des OXIMAXX befindet.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser über Schwerkraft über den Schlauch oder Luftfeuchte in den OXIMAXX eindringen kann. Stellen Sie nach Möglichkeit den OXIMAXX oberhalb der Wasseroberfläche auf oder verlegen den Sauerstoffschlauch so, dass an einer Stelle ca. 1m über dem Teichniveau verläuft.

Empfehlung!

Verwenden Sie eines unserer hochwertigen Rückschlagventile, um das zu vermeiden.

Falls Sie die direkte Einspeisung des Sauerstoffs in eine Druckleitung vornehmen wollen, müssen Sie vorab den Druck ermitteln um gegebenenfalls den Betriebsdruck

des OXIMAXX darauf an gleichen zu können. Sie sollten den Druck des OXIMAXX immer 0,2 Bar höher fahren als der Druck in der Leitung.

Werksseitig ist der OXIMAXX auf 0,4 Bar eingestellt und liefert einen Flow von ca. 6 - 7 Liter pro Minute.

Wichtig!

Der Sauerstoffkonzentrator muss nach dem Ausschalten ca. 10 – 15min. abgasen bzw. den Druck abbauen können. Sollte der Sauerstoffkonzentrator vor Ende des Zeitraums wieder eingeschaltet werden, ist der Einschaltstrom so hoch, dass die Geräteschutzsicherung durchbrennt.

Betriebs-Druck einstellen

Wenn Sie über Ausströmer belüften möchten und diese z.B. im Teich in 2 m Tiefe liegen, gehen Sie wie folgt vor, um den optimalen Betriebsdruck zu ermitteln.

Pro 1 m Wassertiefe entsteht ein Gegendruck von 0,1 Bar. Bei 2 m wären das also 0,2 Bar. Der OXIMAXX ist werksseitig auf 0,4 Bar eingestellt, das heißt das der OXIMAXX mit dieser Einstellung bis zu einer Tiefe von 4 m eintragen kann. Bei der Einspeisung in eine Druckleitung oder in unseren OSA 2.0 Sauerstoffreaktor können je nach Pumpenleistung höhere drücke entstehen. Liegt ein höherer Druck an als am OXIMAXX eingestellt ist, wird kein Sauerstoff abgegeben. In diesem Fall müssen Sie am Druckmanometer des OXIMAXX den Druck erhöhen. Der Druckregler befindet sich über dem Sauerstoffausgang.

Bitte gehen Sie folgendermaßen vor.

1. Ziehen Sie den schwarzen Einstellknopf heraus, bis er einrastet (Abb. 2)
2. Drehen Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn nach rechts, um den Druck zu erhöhen, oder linksherum, um den Druck zu senken. (Abb.3)
3. Nach dem Einstellen drücken Sie bitte den Knopf wieder rein, bis er einrastet.



Abbildung 2



Abbildung 3



Abbildung 4

Sauerstoffkonzentration in Abhängigkeit vom Flow / Min.

Der 3 Säulentecnologie ist es zu verdanken, dass der OXIMAXX bei einem Flow von 5 L/Min. noch min. 92 % reines O² produziert. In folgender Tabelle finden Sie die Literangaben pro Minute in Abhängigkeit des eingestellten Drucks.

Druck in bar	Flow / Liter pro Min.	O ² Sättigung in %
0,4	1	96 %
0,4	2	95 %
0,4	3	94 %
0,4	4	93 %
0,4	5	92 %
0,4	6	91 %

Netzsteckdose und Sicherungen

Links befindet sich der Netzschalter. Bei Steuerung über Zeitschaltuhr und Mess- u. Regeleinheit Netzschalter auf ON stellen.

In der Mitte die Buchse für Kaltgerätestecker und Rechts die Sicherungen 2,5 A T.

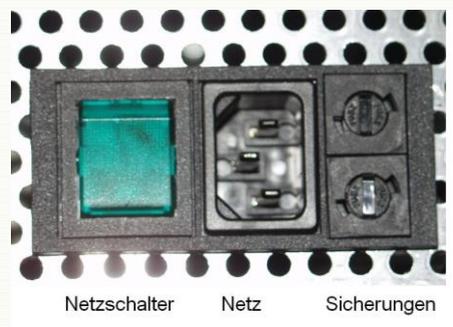


Abbildung 5

Pflege und Wartung

Alle 6 Monate müssen die Vor- u. Feinstaubfilter außen am Gerät gegen neue ausgetauscht werden. Das Gerät sollte spätestens nach 2 Jahren zur Wartung zum Hersteller (Koi Andreas GmbH) eingesendet werden. Bei der jährlichen Inspektion werden die Membranen des Ventilblocks ausgetauscht, da es sich um ein wichtiges Verschleißteil handelt.

Beim Wechseln der Filter gehen Sie wie folgt vor:

	<p>Vor- & Feinfiltereinheit abziehen</p>
	<p>Vorfilter (weiß) von Feinfilter (blau) abziehen</p>
	<p>Luftfilterfilze auf beiden Seiten mit einem spitzen Gegenstand aus der Fassung hebeln</p>



Luftfilterfilze durch Neue ersetzen



Neuen Feinfilter (blau) und Vorfilter mit den neuen Filzen wieder zusammenstecken



Vor- & Feinfiltereinheit wieder mit leichtem Druck auf dem Filterträger positionieren

Fehlfunktionen oder Fehler

Gerät läuft nicht an

Kein Netz o. Stecker ist nicht mit dem Netz verbunden. Feinsicherung ist durchgebrannt und muss ausgetauscht werden

Gerät baut keinen Druck auf

Sie haben einen zu geringen Druck am Druckmanometer eingestellt.

Der Luftfilter ist verstopft.

Ein Schlauch hat einen Knick bekommen, oder wurde abgequetscht.

Gerät produziert zu niedrige O²-Konzentrationen

Der Flow ist zu groß eingestellt. Ab 7 Liter/ Min. fällt die Konzentration auf < 60%.

Die Molekularsiebe haben Kondensatbildung. Mögliche Abhilfe: Das Gerät in einem temperierten Raum bei ca. 20° mit einem geringen Flow (0,5 L/Min.) 2 Tage laufen lassen.

Technische Daten

Flow / Liter pro Minute	0,2 bis 7 L/min.
Maximaler O ² -Druck/ Wassersäule	1,1 Bar /11 m WS
Gewicht	15 KG
Abmessungen L/B/H	49cm x 23 cm x 38 cm
Stromverbrauch	350 Watt / Std.
Spannung / Strom	230 Volt / 1, 8 A
Garantie	2 Jahre bei sachgemäßer Nutzung und Einhaltung der Wartungsvorgaben